



Bild von Roland Kuck auf Pixabay

In einer alten Steinmauer lebte einst eine Mäusefamilie. Wenn es warm wurde und die Erde Körner und Früchte hervorbringen ließ, klaubten die Mäuse zusammen, was ihre Pfoten tragen konnten. Bald war ihre Vorratskammer bis oben gefüllt. Nur einer half nicht mit: Frederick. Tagaus, tagein sammelte er unnützes Zeug: Sonnenstrahlen und Farben und Wörter.

Als der Winter kam und sein weißes Kleid über die Erde legte, verkrochen sich die Mäuse in die alte Steinmauer und teilten ihre Vorräte untereinander auf. Mit dem Blick auf Frederick fragten sie, was er ihnen denn zu geben habe. Der streckte und dehnte sich und begann zu erzählen. Vom Sommer und seinen Farben. Wörter klangen an, die er zu einem Gedicht gereimt hatte. Während die Mäuse lauschten, war es, als spürten sie noch einmal die volle Kraft der Sommersonne, und es wurde ihnen warm ums Herz.

Als ich Kind war, ließ ich mir die Geschichte von Frederick gerne vorlesen. Nun aber, als erwachsener Mann und mit Corona im Nacken, merke ich: Lebenskünstler wie Frederick sind nicht mehr so ganz mein Fall. Sympathiepunkte gebe ich lieber den Machern, die realistisch einschätzen, was Sache ist. Weil uns das Virus noch immer plagt, setze ich auf schlaue Köpfe, die sammeln, worauf es wirklich ankommt und hoffentlich bald Impfstoffe und Medikamente auf den Markt bringen.

Doch die Sorge um die Zukunft ist nur die eine Seite, und dass ich mich von Corona auf Trab bringen lassen sollte, passt mir eigentlich gar nicht in den Kram. So halte ich Ausschau nach Begegnungen, die meine Seele nähren. Oft werde ich fündig bei Menschen, die mir von den Farben und Tönen ihres Lebens zu berichten wissen, oder schöner noch, von den Reimen, die sie sich auf ihr verzwicktes Leben machen. Wenn sie dann noch verraten, worin sie ihre ganz eigene Wahrheit sehen, bin ich ganz Ohr und höre fasziniert zu.

Vielleicht schwingt in dieser Erfahrung mit, worauf Jesus in seinen Geschichten aufmerksam macht: Gottes Gnade geht in dieser Welt zu Werk. Du begegnest ihr dort, wo du sammelst, was sich nicht in Vorratskammern verstauen lässt – dort, wo du dich beschenken lässt, was du nicht festhalten und verplanen kannst. Schau doch! Manchmal fällt etwas auf dich zu. Manchmal bekommt deine Seele, was sie zum Leben braucht. Vertraue darauf und du wirst sehen: Vieles fügt sich von allein (Mt 6, 20.25-32).

Was wohl die Mäuse in der alten Steinmauer dazu zu sagen hätten? Vielleicht würden sie ihre rosa Näschen rümpfen und uns raten, uns ordentlich ins Zeug zu legen. Wie man an Corona sehen könne, sei das Leben schließlich kein Ponyhof. „Sammelt Erkenntnisse! Nur so entledigt ihr euch eurer Sorge um die Zukunft.“

Und Frederick?

Er würde auf Jesu Worte verweisen und mit einem Zwinkern im Auge sagen: „Meine liebe Familie mag ja recht haben, doch auch ich liege mit meiner Lebenskunst nicht ganz schief, oder?“

Es grüßt Sie Ihr

Joachim Kunze ●

Wir machen weiter ...

Liebe Gemeinde von St. Stephanus,

während ich diese Zeilen schreibe, haben die Schule und das neue KONFI-Jahr gerade begonnen. Wir freuen uns, dass nach langer Zeit endlich wieder vieles – unter Vorsicht – stattfinden kann. Auf der anderen Seite höre ich in den Nachrichten, dass schon wieder ganze Klassen in Quarantäne gehen müssen, weil vereinzelt Schüler und Lehrer positiv getestet werden.

Wir können im Moment noch überhaupt nicht abschätzen, wie unser Zusammenleben im Herbst bzw. in den Wintermonaten sich gestalten wird, bis wir wieder zur ‚Freiluft-Freizeitgestaltung‘ übergehen können. Auch alles Unken bzw. Hoffen auf den ersehnten Impfstoff helfen im Moment nicht weiter.

Wir in St. Stephanus haben für uns die Entscheidung getroffen, wieder ganz langsam mit unseren Gemeindeaktivitäten zu beginnen und fahren sozusagen auf Sicht.

Sie können in den nächsten Spalten ganz verschiedene Veranstaltungen entdecken, zu denen wir einladen. Wir können nicht versprechen, ob sie wirklich stattfinden werden. Von daher beachten Sie bitte die Veröffentlichungen im Bachgauboten, im kommunalen Ortsblatt oder am besten auf die Ankündigungen auf unserer Homepage.

Fest steht fest, dass es in diesem Jahr zum Reformationsfest **kein Lutherdinner** geben wird. Ob wir wieder das **„Adventsfenster“** organisieren, darüber denken wir im Moment noch nach – letztlich liegt es in der Entscheidung jeder einzelnen Organisation, die es ausrichtet.

Neu ist, dass wir von Zeit zu Zeit einen ‚Newsletter‘ versenden. Wenn Sie diesen erhalten möchten, dann geben Sie doch bitte Ihre Email-Adresse an das Pfarramt weiter.

Genießen wir in den kommenden Wochen weiterhin, was schon wieder alles möglich ist. Seien Sie behütet und beschützt auf all Ihren Wegen –Ihr Thomas Gitter ●



Bild: Peggy Choucair auf Pixabay

Impulsfrühstück

Dienstag, 6. Oktober, 9 Uhr
„Die Spiele unserer Kindheit“

Sicherlich kommen Ihnen ganz viele Spiele aus Ihrer Kindheit in den Sinn.

Wir sind gespannt welche das sind.

Wie immer gibt es ein üppiges Frühstück, wir bitten dafür um einen Beitrag von 3,00 € plus **Aus aktuellem Anlass bitten wir Sie diesmal um eine Anmeldung bis Donnerstag, 01.10. im Pfarramt 06026/1484. DANKE!**

Ihr Impulsfrühstücksteam

S. Heidecke, M. Ludwig, G. Staab ●



Bild: PollyDot auf Pixabay

Seniorenkreis

Mittwoch, 21. Oktober – 15 Uhr

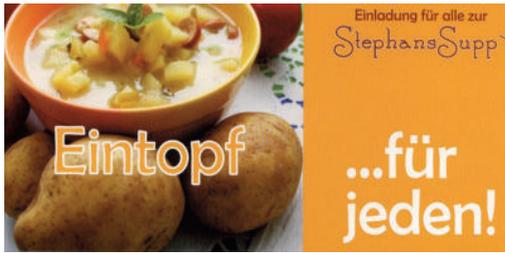
„Vom achtsamen Umgang mit uns selbst und der uns umgebenden Natur, am Beispiel der Bienen“
mit Friederike Dajek
von der KASA Aschaffenburg

Mittwoch, 18. November – 15 Uhr

„Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund“ - wir feiern einen Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl anlässlich des Buß- und Bettages mit Pfarrer Joachim Kunze.

Wir bitten nach wie vor um Anmeldung bis Dienstag vor dem Seniorenkreis.

Ihr Seniorenkreis-Team ●



StephansSupp

Nach sechs Monaten „look down“ begannen wir im September, natürlich unter Beachtung aller Hygienevorschriften, wieder zum ersten Mal mit der StephansSupp. Wir können unser gemeinsames Essen weiterhin nur mit begrenzter Gästezahl und vorheriger telefonischer Anmeldung (**bis spätestens Montag davor bei Familie Ludwig –Tel. 4293**) durchführen.

Freitag, 30. Oktober, 12 Uhr,

Es gibt die beliebten „rumänischen Krautwickel mit gebackenem Kürbis“, liebevoll von unseren beiden Köchinnen, Frau Mako und Frau Valculescu zubereitet.

Freitag, 27. November, 12 Uhr

Eine reichhaltige und sättigende „Hack-Käse-Lauchsuppe“ mit Brötchen soll uns auf die kalte Jahreszeit einstellen.

Zu unserer StephansSupp gehören Getränke und Nachtisch – und das alles für 3 Euro.

Sie sind herzlich eingeladen!

Wir bitten Sie bei allen Veranstaltungen im Gemeindehaus und in der Kirche grundsätzlich beim Betreten und Verlassen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, die Sie selbstverständlich an Ihrem Sitzplatz abnehmen können.

Beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf unserer Homepage:
www.stephanus-evangelisch.de



Hallo Kinder!

Nachdem wegen Corona der Kindergottesdienst und auch der Religionsunterricht für einige Monate an den Schulen ausfallen musste, ist in unserem KiGo –Team die Idee entstanden, doch eine ‚Sommer-Ferien-Post‘ zu entwerfen, die wir an viele Grundschulkin- der in unserer Gemeinde verschickt haben. Wir hoffen, Ihr hattet viel Spaß damit. Das oben abgedruckte ‚Ferienbild‘ bekamen wir von Wolke aus Hofstetten zugeschickt. Sie war mit einer Freundin zusammen auf Mallorca am Strand – vielen Dank!

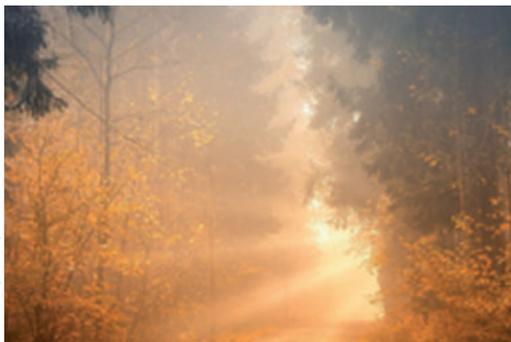
Nun wollen wir wieder mit Kindergottesdienst, Minigottesdienst und Familiengottesdiensten beginnen und laden dazu sehr herzlich ein:

- 04.10. 10 Uhr – Familiengottesdienst zum Erntedankfest
- 11.10. 11.30 Uhr – Minigottesdienst
- 25.10. 10 Uhr – Kindergottesdienst
- 22.11. 10 Uhr – Kindergottesdienst
- 06.12. 10 Uhr – Familiengottesdienst zum Nikolaustag

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Blick in die Welt –
Das Leben in Zeiten von Corona in einem ‚Kinderhaus‘ in Costa Rica



Lebenswege

Wir trauern um:

- 12.07. Hans Schäfer, 84 Jahre, Niedernberg
- 28.07. Jürgen Krein, 78 Jahre, Großostheim
- 12.08. Hildegard Koch, geb. Brodowski, 89 Jahre, Großostheim

Getauft wurden:

- 26.07. Emilia und Lennard Weiß
Großostheim in St. Paulus
- 23.08. Ben und Max Hagemann
Pflaumheim in St. Markus

Unsere Chöre proben wieder im evang. Gemeindehaus:

– Kirchenchor

unter der Leitung von Frau Sonja Augustin
am Donnerstag um 18 Uhr.

– Chor „The Good News“

unter der Leitung von Frau Agnes Völkl
am Dienstag um 20 Uhr.

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Raiffeisenbank Aschaffenburg e.G.
IBAN : DE 78 7956 2514 0005 0067 67
BIC: GENODEF1AB1

Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt
Goethestr. 13 - 63762 Großostheim

Sekretärin: Gabriele Staab
Öffnungszeiten: Mi 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Kontakt: Tel.: 06026/14 84
Mail: Pfarramt.Grossostheim@elkb.de
Homepage: www.stephanus-evangelisch.de

1. Pfarrstelle – Pfr. Thomas Gitter,
Telefon: 06026/1484
Thomas.Gitter@elkb.de
2. Pfarrstelle – Pfr. Joachim Kunze,
Telefon: 0175 7400830.
Joachim.kunze@elkb.de

Vikarin – Johanna Karcher
Telefon: 06163/9379876
Johanna.Karcher@elkb.de